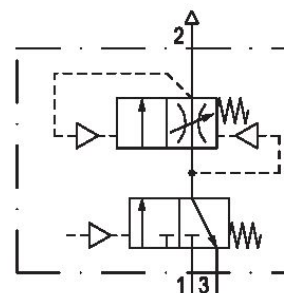


Befüllereinheit, pneumatisch betätigt, Serie NL1-SSU

0821300795

Allgemeine Serieninformationen Serie NL1

- Die Wartungseinheiten der AVENTICS Serie NL sind für alle Bereiche geeignet: als Einzelkomponenten oder als montierte Wartungseinheiten, für zentrale oder dezentrale Druckluftaufbereitung, in kompakten oder leistungsstarken Ausführungen sowie für den Einsatz bei hohen oder niedrigen Temperaturen. Diese Produktlinie bietet eine komplette, konfigurierbare Technik der Druckluftaufbereitung. Dazu gehört die Option, alle Komponenten der Serie miteinander kombinieren zu können, um die gewünschte Funktion zu erzielen. Dies ermöglicht die präzise Einstellung der Komponenten auf die Anforderungen der Applikation.



Technische Daten

Branche	Industrie
Betätigung	pneumatisch
Bestandteile	3/2-Wegeventil Befüllventil
Nenndurchfluss Qn	2000 l/min
Druckluftanschluss	G 1/4
Betriebsdruck min.	0 bar
Betriebsdruck max.	16 bar
Anschlussart	Rohranschluss
Dichtprinzip	weich dichtend
Bauart	Sitzventil
Vorsteuerung	intern
verblockbar	verblockbar
Steuerdruck min.	2.5 bar
Steuerdruck max.	16 bar

Umgebungstemperatur min.	-10 °C
Umgebungstemperatur max.	60 °C
Medium	Druckluft neutrale Gase
Max. Partikelgröße	5 µm
Druckluftanschluss Entlüftung	G 1/4
Nenndurchfluss Qn 1 zu 2	2000 l/min
Nenndurchfluss Qn 2 zu 3	800 l/min
Gewicht	0.83 kg

Werkstoff

Werkstoff Gehäuse	Zink-Druckguss
Werkstoff Dichtungen	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
Werkstoff Deckel vorne	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Werkstoff Gewindebuchse	Zink-Druckguss
Materialnummer	0821300795

Technische Informationen

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

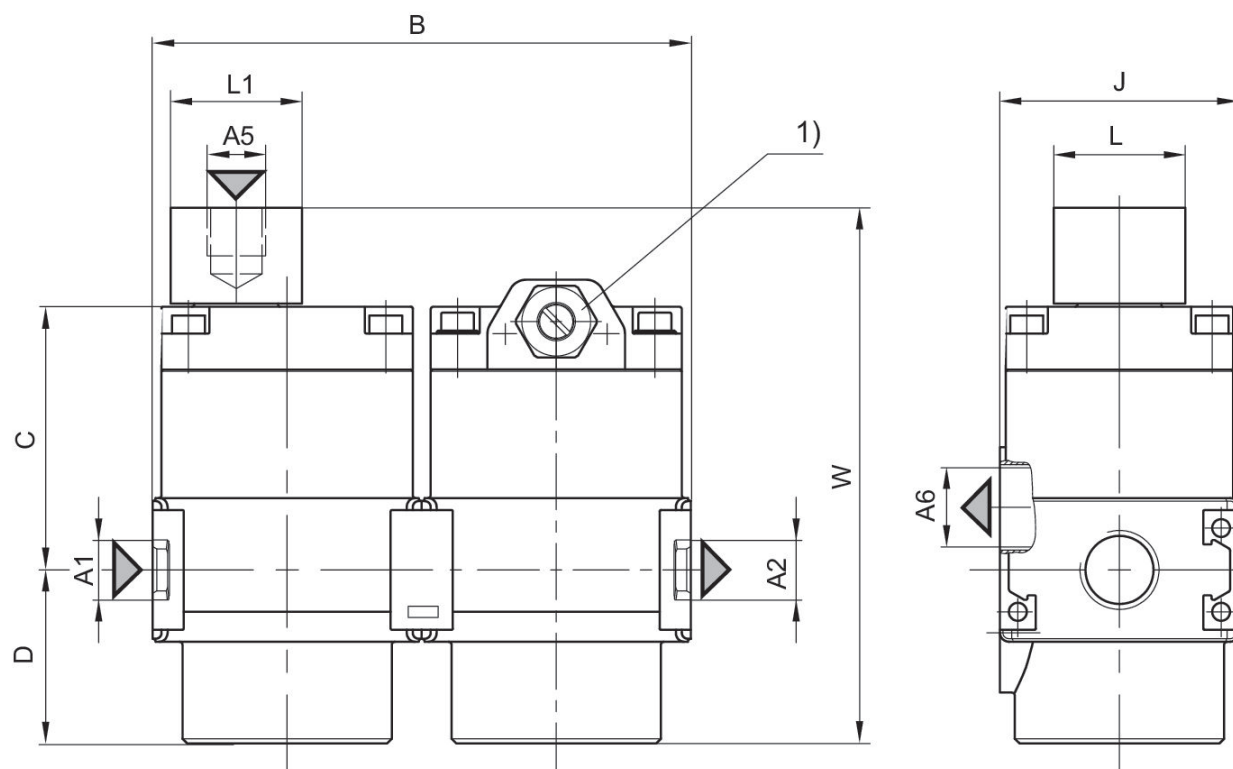
Nenndurchfluss Qn bei Sekundärdruck $p_2 = 6 \text{ bar}$ und $\Delta p = 1 \text{ bar}$

Die Änderung der Durchflussrichtung (von Lufteinspeisung links auf Lufteinspeisung rechts) erfolgt durch einen um 180° in der vertikalen Achse gedrehten Einbau. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Das Befüllventil baut den Druck in Pneumatikanlagen langsam auf, d.h. schlagartiger Druckaufbau bei Wiederinbetriebnahme nach Netzdruckausfall bzw. NOT-AUS Schaltung wird verhindert. Dadurch lassen sich gefährliche ruckartige Zylinderbewegungen vermeiden.

Befüllventile bzw. Befülleinheiten nicht vor offenen Verbrauchern, wie beispielsweise Düsen, Luftschranken, Luftvorhänge, etc. platzieren, da diese das Durchschalten der Komponenten verhindern können.

Abmessungen



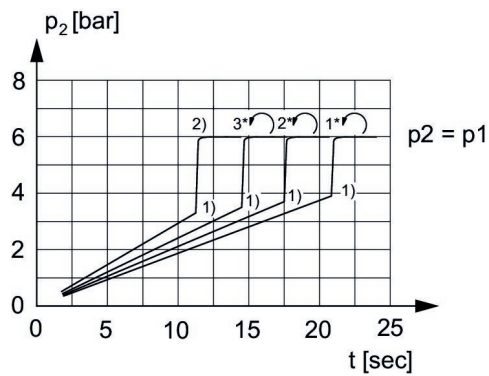
A1 = Eingang A2 = Ausgang
A5 = Steuerdruckanschluss
A6 = Entlüftungsanschluss
1) Stellschraube für Befüllzeit

Abmessungen in mm

Material- nummer	A1	A2	A5	A6	B	C	D	J	L
0821300795	G 1/4	G 1/4	G1/8	G 1/4	90	44.5	29	40	22

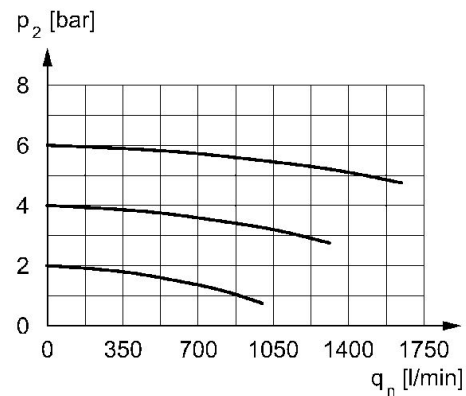
Material- nummer	L1	W
0821300795	22	89.5

Sekundärdruckverlauf bei Befüllung



p1 = Betriebsdruck
p2 = Sekundärdruck
t = Befüllzeit, über Stellschraube (Drossel) einstellbar
1) Schaltpunkt: Befüllzeit einstellbar, Umschalttdruck fest vorgegeben $\approx 0,5 \times p1$ (50%)
2) Drossel vollständig geöffnet
* Stellschraubenumdrehungen

Durchflusscharakteristik, p2 = 0,05 - 7 bar



p2 = Sekundärdruck qn = Nenndurchfluss